

Software erstellt Zusammenfassung von TV-Serien Programm ermöglicht Suche nach Schauspielern und Inhalten

Paris (pte004/09.11.2012/06:15) - Französische Forscher <http://bit.ly/TxuFjk> haben eine Software entwickelt, die das Durchsuchen von Videos nach vorkommenden Personen, einzelnen Handlungssträngen oder anderen Inhalten erlaubt, wie der New Scientist berichtet. Der sogenannte "StoryVisualizer" erstellt auf Wunsch auch individuelle Zusammenfassungen, in denen nur gewünschte Personen oder Inhalte vorkommen. Damit soll den Besitzern großer Video-Sammlungen das passende Werkzeug an die Hand gegeben werden, um ihre Inhalte zu durchsuchen. Vor allem Fans von TV-Serien soll es so erleichtert werden, mit ihren Lieblingsserien Schritt zu halten.

Zu viele Inhalte

"Es gibt Bedarf nach solcher Technologie. Der Zugriff auf eine beinahe endlose Datenbank an Inhalten verlangt nach Filterwerkzeugen. Im Audiobereich gibt es diese bereits. Software wie StotyVisualizer könnte diese Lücke füllen", erklärt Markus Hübner von Brandflow <http://brandflow.com> gegenüber presstext.

Serien erfreuen sich im Fernsehen wachsender Beliebtheit. Das Angebot ist aber riesig und wer mehrere Serien mag, muss sich anstrengen, um überall auf dem neuesten Stand zu bleiben. Vor allem wenn Urlaub oder andere Umstände das Fernsehen eine Zeit lang verhindern. StoryVisualizer erlaubt in Verbindung mit einem digitalen Videorekorder das Erstellen von Zusammenfassungen beliebig vieler aufgenommener Episoden einer Serie. Der User sucht sich die Szenen, Charakter oder Handlungsstränge aus und das Programm spuckt ein personalisiertes Video aus, das nur enthält, was den User interessiert.

"Auch in anderen Fällen macht das Sinn. Ich bin beispielsweise ein Fan von Eva Longoria. Diese Software erlaubt mir, Desperate Houswife noch einmal komprimiert und fokussiert auf ihren Charakter zu genießen. Das Überangebot an Video-Inhalten muss auf bequeme Art gefiltert werden können. Wenn die Usability passt, haben solche Programme großes Potenzial. Auch große Firmen wie Apple arbeiten an Werkzeugen zum effizienten Durchsuchen von Videos. Der Bedarf ist jedenfalls gegeben", so Hübner.

Erfolgreiche Tests

Die Software verwendet die Rechenleistung moderner Grafikkarten, um die verfügbaren Videos zu durchsuchen. Dabei wird das Bildmaterial nach Gesichtern und wiederkehrenden Kulissen durchsucht. Das Audiomaterial wird ebenfalls nach Stichworten durchstöbert. So kann StoryVisualizer sogar die komplexe Aufgabe lösen, einzelne Handlungsstränge anhand von Schlüsselbegriffen oder wiederkehrenden Charakteren oder Hintergründen erkennen. Algorithmen bestimmen, was zu einem Handlungsstrang gehört und erstellen die entsprechende Zusammenfassung.

Versuche mit den Serien Malcolm in the Middle, Game of Thrones und Ally McBeal haben bereits vielversprechende Ergebnisse geliefert. In Zukunft soll die Technologie in Unterhaltungselektronik wie digitale Videorekorder eingebaut werden. Schwierigkeiten gibt es beim Wiedererkennen der Schauspieler in Serien, die viele Jahre lang laufen. Die Software lässt sich manchmal von Alterungserscheinungen täuschen.

(Ende)

Aussender: presstext.redaktion
Ansprechpartner: Markus Keßler
Tel.: +43-1-81140-305
E-Mail: kessler@presstext.com
Website: www.presstext.com



Videoangebot überfordert: Lösung in Sicht (Foto: pixelio.de, D. Braun)